

MEIN JAHR IN DEN USA - Rebecca Krey

The first months:

Mittlerweile habe ich mich super eingelebt, viele Städte gesehen und zahlreiche nette Leute kennen gelernt. Mit meiner Gastfamilie war ich in Atlanta, Georgia beim Homecoming-Football-Spiel von Georgia Tech und für einen Tag in New York City. Außerdem habe ich Freunde in Indianapolis, Indiana besucht. Als nächstes steht ein Collegebesuch in Boston, MA auf dem Programm. Wir versuchen so viel wie möglich zu sehen. In drei Tagen ist das erste Quartal in der Schule vorbei. Das Schulsystem ist komplett anders. Ich habe jeden Tag dieselben vier Kurse, Modern US History, English, Human Anatomy und Algebra II. Dazwischen gibt es Lunch in einer der drei Cafeterias. Der Unterricht unterscheidet sich sehr vom deutschen, da es keine mündlichen Noten gibt und man viel mehr Hausaufgaben, Projekte und Aufsätze zu erledigen hat. Nebenher hatte ich jeden Tag Fußballtraining oder ein Spiel was viel Zeit in Anspruch nahm, doch die Saison ist leider schon vorbei. Es war eine schöne Erfahrung, da ich jeden Tag mit dem Team Zeit verbracht hat und man sich dadurch gut kennen gelernt hat. Im Winter werde ich Winter Track machen. Mit meinen Freunden treffe ich mich am Wochenende, falls ich zuhause und nicht auf Städtetour bin, und manchmal unter der Woche. Wir sehen uns Filme an, unterhalten uns oder gehen bowlen. Es ist aus jeden Fall immer etwas zu tun und ich habe keine Zeit um mich allzu sehr nach Oldenburg zu sehnen Allmählich wird es Herbst bzw. Winter. Es wird kalt.

Beim Football-Spiel in Atlanta



Beim Fußball



In New York City

